

1685/J

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz

betreffend Finanzierung von Blutanalysen für Knochenmark-Transplantationen

Voraussetzung für lebensrettende Knochenmarkspenden ist eine Bestimmung der Blutfaktoren. Probleme bereiten dabei die hohen Kosten dieser Untersuchung. Auch sind pro Fall relativ große Mengen an Analysen notwendig.

Bereits vor Jahresende sind die finanziellen Mittel für diese wichtigen Blutanalysen aufgebraucht.

Dies ist für die Betroffenen besonders tragisch, da die Lebenserwartung bei akuter Leukämie nur bei wenigen Monaten liegt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wie hoch sind die Mittel aus dem Gesundheitsbudget 1996 für Blutanalysen, die für Knochenmarktransplantationen zweckgebunden sind?
- 2) Wieviel an öffentlichen Geldern aus dem Gesundheitsbudget wird für 1997 zu diesem Zweck zur Verfügung stehen?
- 3) Wie viele Blutanalysen sind österreichweit jährlich notwendig, um Knochenmarktransplantationen für alle Betroffenen sicherzustellen?
- 4) Wie werden Sie die noch fehlenden finanziellen Mittel sicherstellen?
- 5) Wie ist es zu erklären, daß diese Blutanalysen in den USA 1.000,- Schilling kosten, in Österreich aber 2.500,- Schilling?